

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung in die Geschichte Chinas		04-Ch-EB-M2-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die Geschichte Chinas von den neolithischen Kulturen bis zum Ende der Republikzeit 1949. Die frühe Geschichte wird vergleichsweise ausführlich dargestellt, da sie durch die bis heute andauernden archäologischen Grabungen und die Deutungen der Funde Gegenstand aktueller Debatten um die kulturelle, ethnische und regionale Identität Chinas ist. Die historische Entwicklung wird nach Darlegung der historiographischen Probleme und Lösungsmöglichkeiten chronologisch vorgestellt, wobei die für die lange Epochen und/oder die Gegenwart bedeutsamen Themen und kulturellen Konstanten wie z.B. die Spannungen zwischen Zentrum und Peripherie, staatliche Einheit und regionale Zersplitterung, Aristokratie und Bürokratie, Selbst- und Weltbild oder Stadt und Land an charakteristischen Beispielen vorgestellt werden. Philosophische und religiöse Bewegungen und Zeugnisse der materiellen Kultur werden im Sinne einer kulturellen Bildung der Studierenden ebenfalls thematisiert. Vertieft behandelt wird die historische Entwicklung seit den Opiumkriegen (ab 1840), als China Opfer des westlichen Imperialismus wurde. Reform- und Modernisierungsbestrebungen in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts (Selbststärkungsbewegung, 100-Tage-Reform), der Sturz der Dynastie und die Gründung der Republik 1911, die 4. Mai-Bewegung 1919 sowie die schwierige Entwicklung Chinas in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts (Warlords, Bürgerkrieg, japanische Besetzung von Teilen Chinas und der Zweite Weltkrieg) werden ausführlich dargestellt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erwerben einen Überblick über die historische Entwicklung Chinas und vertiefen diese Kenntnisse an sich ergänzenden exemplarischen Themenbereichen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur. Dies soll sie dazu befähigen eigenständig und kritisch Bezüge zwischen den Epochen und zum modernen China zu erstellen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-Ch-IB2-111, 04-Ch-IB5-111, 04-Ch-IB7-111, 04-Ch-IB10-111 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-Ch-IB2-111:</b> Geschichte Chinas I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• keine weiteren Angaben verfügbar</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-Ch-IB5-111:</b> Geschichte Chinas II, <b>zu 04-Ch-IB7-111:</b> Geschichte Chinas III, <b>zu 04-Ch-IB10-111:</b> Modern Chinese History <b>jeweils:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• keine weiteren Angaben verfügbar</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		



**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2006)